

	<b>Objekt:</b> Schreibmaschine Olympia 8 (1936)
	<b>Museum:</b> Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	<b>Sammlung:</b> Büroausstattung
	<b>Inventarnummer:</b> RKF 442 2021

## Beschreibung

Unser Exponat ist eine schwarz lackierte, mechanische Büroschreibmaschine, mit der Bezeichnung Olympia 8. Hergestellt unter der Nummer 235.744 im Jahr 1936 von der Europa Schreibmaschinen AG Berlin- Erfurt.

Neben der üblichen, reichhaltigen Ausstattung, bietet die Olympia 8 noch einige Besonderheiten. Dazu gehört die einstellbare *S p e r r s c h r i f t*, die seitlich integrierten Fabbandspulen, eine Kippwagenschaltung (mit der der Wagen bei der Umschaltung nicht wie sonst üblich gehoben, sondern gekippt wurde) ein Dauerkalender mit dem die Sekretärin das jeweilige Tagesdatum per Drehrädchen eingestellte. Gebaut wurde das Modell von 1936 bis 1948.

Soweit wir die Geschichte unserer Büromaschine nachverfolgen konnten, wurde sie von der Werksniederlassung Frankfurt/M. Schillerstrasse 2 an das Stahlwerk Dillinger Hütte verkauft. Dort arbeitete die Sekretärin Marga Jung, ihr Leben lang mit dieser Maschine. Als Frau Jung in Rente ging, war es auch, für die inzwischen betagte Schreibmaschine, Zeit zur Ausmusterung. So gelange die Olympia in den persönlichen Nachlass von Frau Jung, die mit 92 Jahren verstarb. Ihre Erben vermachten das betagte Modell unserem Museum.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Metall, Gummi (Walze) /  
Typenhebelmaschine, Wagnergetriebe,  
Kippwagenschaltung

Maße:

Länge: 400 mm, Höhe: 255 mm, Breite: 345 mm

## Ereignisse

Hergestellt      wann      1936

wer Europa Schreibmaschinen AG (Olympia)  
wo Erfurt

## Schlagworte

- Büro
- Schreibmaschine
- Sekretariat
- Verwaltung